



ADFC Kreisverband Miesbach

PRESSEMITTEILUNG

03. November 2014

Wie sich Radfahren anfühlt

Gute Beteiligung beim laufenden Fahrradklima-Test

Eine hohe Beteiligung der örtlichen Radlerinnen und Radler zeichnet sich beim derzeit laufenden Fahrradklima-Test des ADFC ab. Bereits jetzt haben 72 Holzkirchner an der Umfrage teilgenommen, mehr als 50% mehr wie insgesamt beim letzten Fahrradklima-Test 2012.

Damit hat Holzkirchen jetzt schon die nötigen 50 Stimmen erreicht. 2012 sind insgesamt nur 48 Stimmen abgegeben worden, somit konnte Holzkirchen in der Statistik nicht berücksichtigt werden.

„Diese große Resonanz zeigt, dass derzeit die Situation des Radverkehrs ein wichtiges Thema in Holzkirchen ist: Den Bürgern liegt Radfahren am Herzen, weil sie bereits jetzt viel und gern mit dem Fahrrad unterwegs sind, doch auch in Politik und Verwaltung ist das Thema angekommen,“ erklärt Hartmut Romanski, Mitglied im Vorstandsteam und Beauftragter für den Fuß- und Radverkehr in Holzkirchen.

Beim Fahrradklima-Test sind vor allem Alltagsradler angesprochen, die sich entweder darüber freuen, komfortabel und sicher unterwegs zu sein, oder immer wieder auf dieselben Problemstellen und Sicherheitsmängel stoßen. Wer täglich in die Arbeit radelt, möchte eine möglichst direkte Fahrradrouten befahren. Aus diesem Grunde ist die Münchner Straßelangfristig auch für Radler sicherer und angenehmer befahrbar herzurichten. Auch das Industriegebiet Ost ist radlfreundlicher zu gestalten, da mittlerweile oft zum Einkauf und zur Arbeit (Schule) mit dem Radl gefahren wird. Auch fehlen Radabstellanlagen im Ortskern.

Beim Fahrradklima-Test geht es somit nicht darum, seinen täglichen Frust endlich loszuwerden, sondern aufzuzeigen, wo der Schuh drückt, in welchen Bereichen also Mängel bei Komfort oder Sicherheit bestehen. Aber ebenso kann der Fahrradklima-Test die positiven Aspekte beim Radfahren im Ort identifizieren, um diese weiterentwickeln und fördern zu können.

Um ein umfassendes Meinungsbild zu erhalten, ruft der ADFC Kreisverband Miesbach die Radfahrer auf, sich weiterhin zahlreich an der Umfrage zu beteiligen. So kann ein differenziertes Bild der Stärken und Schwächen Holzkirchens gewonnen werden, um bei künftigen Maßnahmen eventuelle Defizite aus der Erfahrung der Radfahrer besser berücksichtigen zu können.

Die Teilnahme am Fahrradklimatest ist noch bis 30. November möglich unter der Adresse www.fahrradklima-test.de. Die Auswertung der Ergebnisse wird im Frühjahr 2015 präsentiert.